



Die Herzogin
wie in diesen
aufhalten d
für den Herrn
wenn wieder
Erlaubt selb
werden kann

ung des ainalg
für diesen
wischen, habe ich
was aufgestoben
in einem der
genötigt

1/14. Zettel.

III. 1. 13.



Bekanntmachung.

Der durch seine physikalische Experimente bekannte Anspächische Hofmechanicus und Zeichenmeister Gütle verfertigt alle Arten von Schattenriffen, von jeder verlangten Größe, nach dem neuesten Geschmack. Eine Person braucht bey ihm nicht länger als eine halbe Minute zu sitzen, um auf das genaueste getroffen zu werden. Zum Verjüngen hat er ein ganz neuerfundenes anamorphotisches Instrument, welches jede bisher bekannte Art von Storchschnädel weit übertrifft, da es die kleinsten Silhouetten mit der größten Genauigkeit zeichnet.

Er hat sich hierinn eine solche Geschicklichkeit erworben, daß er an Fürstl. Höfen und andern Orten mit großem Beifall gearbeitet, und seine verfertigte Silhouetten den feinsten Miniaturgemälden vorgezogen und an ihre Stelle gesetzt worden. Da der wohlfeile Preis derselben mit dem kostbaren der letztern nicht einmal in Vergleichung zu nehmen, und über dieß geschickte Künstler zu dergleichen Arbeit sehr rar sind.

Da sowohl die Art der Schattenriffe, wie er sie verfertigt, als ihre Größen verschieden sind, so macht dieses auch einen Unterschied in denen Preisen.

Eine Silhouette, die $\frac{1}{15}$ Theil der Originalgröße hat, und auf Papier nach gewöhnlicher Art verfertigt wird, kommt vor 15 Krzr., wird sie doppelt oder zweimal verlangt, kommt jedes nur vor 12 Krzr., verlangt man sie viermal, jedes vor 9 Krzr., will man sie achtmal haben, jedes Stück vor 6 Krzr., und wann sie zwölffmal begehrt wird, jedes Stück vor 5 Krzr.

Silhouetten, die $\frac{1}{12}$ Theil des Originals groß sind, mit Chinesischen Lack auf Glas gemahlt, in einem glanzgoldenen Feld, mit maromorirten oder seidenen Hintergrund, in einem Ovalrahmgen, alles nach dem neuesten Modegeschmack, a 1 fl. das Stück; dergleichen auf weissen Emailgrund mit Rahmgen, vor 40 Krzr.; will man sie zweimal haben, kostet jedes in goldenen Feld nur 38 Krzr. und in Emailgrund 30 Krzr.; will man sie aber dreimal haben, kostet jedes Stück nur 40 Krzr. in Gold, und 24 Krzr. in Emailgrund. Statt des Ovalrahmgens liefert er sie auch in einer zierlichen Medaillonfassung, daß sie in ein viereckig-

des Klärtigen gefest werden können, wozu er auch dergleichen in Vorrath hat. Er verfertigt auch größere in Gold vor andershalb auch 2 fl.

Silhouetten in Perlochs, Brasolets, Tobacksdosen u. dergleichen in Ringe, Stoeckknöpfe, Eventails, so klein man sie haben will, mit Christlichem Lack auf Glas gemahlt, in einem Beß von feiner Glanbergodung auf Glas a 1 fl. das Stück, dergleichen auf weissen Emailgrund a 1 fl. das Stück. In Ringe machet er sie so klein, daß sie nur ^{2/3} Theil der Originalgröße ausmachen.

Er verfertigt sie auch auf Crystall, Perlenmutter und Elfenbein von jeder verlangten Größe. Ingleichen doppelte oder Alliansilhouetten. Auch ganze Gruppen von Gesellschaften oder Freundschaftsilhouetten.

Anamorphötische Silhouetten, die nur aus einem gewissen Augspunkt betrachtet, zu erkennen sind.

Silhouetten nach Art sriatrischer Tafeln, die eine dreifache Veränderung zeigen.

Schatten- oder Geistesilhouetten, die erst die Wärme zum Vorschein bringen.

Berschnittene Silhouetten, die gezogen werden, und den Augens Blick eine andere Silhouet, oder auch eine Figur, Dummheit, Landschaft u. d. d. g. darstellen.

Ueberhaupt verfertigt er alle Silhouets, nicht allein nach jeder verlangten Art und Größe in Brustbild, sondern auch mit den allerneuesten Modeschuren und Habillements, wovon die Muster bey ihm einzusehen, welche auch zugleich von der feubern Arbeit, und seiner großen Genauigkeit und Fleiß hierinn zeugen werden.

Die Personen können entweder zu ihm in sein Logis kommen, oder ihn zu sich ins Haus berufen lassen.

Er giebt auch Unterricht in Verfertigung aller Arten von Silhouetten, gegen eine sehr billige Erkenntlichkeit.

Sein Logis ist allhier

Er wird sich nicht lange hier aufhalten.



M 239 20

Tresor

J/69

J.C.

ND 18

WAT





170
 tmachung.

Experimente bekannte Anspachische Hof-
 meister Gütle verfertigt alle Arten von
 verlangten Größe, nach dem neuesten
 Art bey ihm nicht länger als eine halbe
 Meile getroffen zu werden. Zum Ver-
 weis anamorphotisches Instrument, wels
 Storchschnabel weit überriffet, da es
 größten Genauigkeit zeichnet.
 iche Geschicklichkeit erworben, daß er
 en mit großem Beifall gearbeitet, und
 einsten Miniaturgemälden vorgezogen

Da der wohlfeile Preis derselben
 t einmal in Vergleichung zu nehmen;
 zu dergleichen Arbeit sehr rar sind.
 attenriffe, wie er sie verfertigt, als ihre
 dieses auch einen Unterschied in denen

heil der Originalgröße hat, und auf Pa-
 rget wird, kommt vor 15 Krzr., wird
 kommt jedes nur vor 12 Krzr., ver-
 9 Krzr., will man sie achtmal haben,
 ann sie zwölffmal begehrt wird, jedes

des Originals groß sind, mit Chinesi-
 einem glanzgoldenen Feld, mit mar-
 nd, in einem Ovalrähmgen, alles nach
 ft. das Stück; dergleichen auf weissen
 40 Krzr.; will man sie zweimal haben,
 18 Krzr. und in Emaillegrund 30 Krzr.;
 kostet jedes Stück nur 40 Krzr. in
 und. Statt des Ovalrähmgens liefert
 alloneinfassung, daß sie in ein viereckig-
 tes